



Diakonissen
Anstalt
Dresden

Öffentlichkeitsarbeit
Gesa Henke
Pressereferentin
Telefon 0351/810 -1023
gesa.henke@diako-dresden.de
www.diako-dresden.de

Dresden, 21.11.2016

Pressemitteilung

Diako Seniorenhilfe feiert 25 Jahre lebendiges Miteinander und zugewandte Pflege im Altenzentrum Schwanenhaus

DRESDEN. Mit einer bunten Festwoche für Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende und ehrenamtliche Helfer begeht die DIAKO Seniorenhilfe GmbH, eine Einrichtung der Diakonissenanstalt Dresden, das 25jährige Jubiläum des Altenzentrums Schwanenhaus. Verschiedene Veranstaltungen wie z. B. ein Konzert mit Martin Buchholz unter dem Titel „Tage mit Goldrand“, der Besuch der Theateraufführung „Die Väter“ im Theaterhaus Rudi oder der Festgottesdienst am 1. Dezember geben ausreichend Gelegenheit, das Jubiläum gebührend zu feiern und dankbar an die langjährige liebevolle Gemeinschaft zwischen Bewohnern und Pflegenden zu erinnern.

Ehemalige Schwanenvilla wird zum Feierabendheim

1928 wurde die Schwanenvilla auf dem früheren Grundstück der Gräfin Cosel von der Diakonissenanstalt Dresden als Feierabendheim für Diakonissen erworben. Im Jahr 1945 fiel das Gebäude einer Brandstiftung zum Opfer. 1982 begannen erste Initiativen für den Wiederaufbau. 1986 erfolgte der erste Spatenstich und 1988 wurde das Richtfest gefeiert. Im Jahr 1991 zogen die ersten Bewohner ein.

Seit Bestehen der Einrichtung haben über 520 Frauen und Männer im Schwanenhaus ihr letztes Zuhause gefunden. Das Durchschnittsalter der Bewohner beträgt 86 Jahre und die Verweildauer rund fünf Jahre. Das Haus verfügt über 66 Plätze und erfreut sich trotz der überwiegend genutzten Zweibettzimmer einer großen Nachfrage. Zehn Wohnungen im historischen Teil des Gebäudes werden in den oberen Etagen für Betreutes Wohnen angeboten.

Qualifizierte Pflege und individuelle Betreuung

Das Altenzentrum Schwanenhaus steht für Zuwendung und ein liebevolles Miteinander von Bewohnern und Pflegenden. Die Versorgung der Bewohner erfolgt nach aktuellen

pflegewissenschaftlichen Standards und wird kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt. Die sehr guten Ergebnisse bei der Leistungs- und Qualitätsbeurteilung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung im Freistaat Sachsen belegen dies regelmäßig. Der Umgang mit Demenzkranken und die soziale Betreuung und Alltagsgestaltung im Hause werden besonders positiv bewertet.

25 Jahre und kein bisschen müde

Aufgrund der hohen Nachfrage plant die Diako Seniorenhilfe einen Neubau für das Bettenhaus des Altenzentrums Schwanenhaus auf dem Campus der Diakonissenanstalt an der Bautzner Straße. Das neue Gebäude knüpft an die historische Bebauung an. Bis zum 13. Februar 1945 befanden sich auf diesem Standort das historische Mutterhaus und das Feierabendhaus der Diakonissenanstalt. Die geplanten 103 Plätze des Altenzentrums – die meisten davon Einzelzimmer- werden in den vier Obergeschossen des Gebäudes untergebracht.

Weitere Informationen zum Festprogramm entnehmen Sie dem beigefügten Flyer.

Für Rückfragen stehen gerne zur Verfügung:

S. Elisabeth Rau, Einrichtungsleiterin Altenzentrum Schwanenhaus, Telefon 0351 – 810 1280,
elisabeth.rau@diako-dresden.de

S. Esther Selle, Geschäftsführerin DIAKO Seniorenhilfe, Telefon 0351 – 810 1012,
esther.selle@diako-dresden.de



Foto Diakonissenanstalt Dresden
Mitarbeitende und Bewohner im Garten des
Altenzentrums Schwanenhaus



Diakonissen
Anstalt
Dresden

Öffentlichkeitsarbeit
Gesa Henke
Pressereferentin
Telefon 0351/810 -1023
gesa.henke@diako-dresden.de
www.diako-dresden.de

Dresden, 21.11.2016

Die **Diakonissenanstalt Dresden** wurde 1844 gegründet und gehört damit zu den ältesten Diakonissenhäusern Deutschlands. Sie ist Mitglied des Diakonischen Werkes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen und des Kaiserswerther Verbandes deutscher Diakonissen-Mutterhäuser. Heute arbeiten mehr als 1300 Beschäftigte in den Bereichen Medizin, Kranken- und Altenpflege, Berufsausbildung, Behinderten- und Seniorenhilfe und im Dienstleistungssektor.

Zum Bereich der Medizinischen Versorgung gehören das Diakonissenkrankenhaus in Dresden und das Krankenhaus Emmaus in Niesky. Beide Häuser sind Akutkrankenhäuser der Grund- und Regelversorgung. Im Diakonissenkrankenhaus liegt ein besonderer Schwerpunkt in der Betreuung onkologischer Patienten in den Krebsorganzentren, die Einrichtung ist außerdem Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden. Das „Facharztzentrum am Diako“ erweitert als Medizinisches Versorgungszentrum mit hausärztlichen und urologischen Sprechstunden die ambulanten Angebote auf dem Campus der Diakonissenanstalt in der Dresdner Neustadt und zukünftig auch in Niesky. Die Berufsfachschulen für Pflegeberufe in Dresden und Niesky bieten Ausbildungen für zukunftsfähige Berufe im Gesundheitswesen an. Die Auszubildenden profitieren in der praktischen Ausbildung von der engen Anbindung an die hauseigenen medizinischen Einrichtungen.

Unter dem Dach der gemeinnützigen DIAKO Seniorenhilfe GmbH widmen sich die Altenpflegeeinrichtungen der Diakonissenanstalt Dresden der Betreuung und Pflege älterer Menschen. Die Evangelische Behindertenhilfe Dresden gGmbH verfügt über vielfältige und qualifizierte Angebote zur Betreuung, Förderung, Bildung und beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen in Dresden und Umgebung. Die Mitarbeiter der DIAKO Versorgungs- und Service GmbH sowie der DIAKO Verwaltungsgesellschaft mbH erbringen Dienstleistungen im Gesundheitswesen, die für die Bewältigung des Alltagsbetriebes in den Einrichtungen unverzichtbar sind. Die Gästehäuser in Dresden und Graal-Müritz, ehemals Erholungsheime für die Diakonissen, bieten einen erholsamen Urlaub in einer familiären Atmosphäre und auch Möglichkeiten für Gruppenreisen.

Seit 1866 pflegt die Diakonissenanstalt außerdem die Tradition der Hostienbäckerei. Sie ist damit die einzige ihrer Art in Mitteldeutschland. Rund eine Million Abendmahlshostien werden jährlich hergestellt und Gemeinden bsp. in Sachsen, Thüringen, Berlin und Brandenburg beliefert. Die Diakonissenhauskirche bildet das Herzstück der Diakonissenanstalt und ist ein Ort lebendiger Kirchenmusikpflege. Nicht nur zu den regulären Gottesdiensten, sondern auch an hohen Feiertagen wird eine besondere, dem Kirchenjahr entsprechende Musik geboten. Geprägt wurde die Diakonissenanstalt Dresden seit ihrer Gründung von der Diakonissenschwesternschaft, später auch von der Diakonischen Schwestern- und Bruderschaft sowie der Evangelischen Mitarbeitergruppe. Im Jahr 2007 schlossen sich diese drei zur Diakonischen Gemeinschaft zusammen. Das Leitbild „Zuwendung leben“ prägt den Arbeitsalltag in allen Einrichtungen und ist für die Mitarbeitenden Orientierung und Herausforderung.